

# Für die Heimat.

Roman von C. v. Ludwald.

(25. Fortsetzung.)

Er hauchte nach ihrer Hand und legte sie auf seine Brust. Mit erstickter Stimme flüsterte er: „Wenn ich gesund werde, Fränze — und ich fühle es, ich weiß es, ich werde wieder gesund — so habe ich es Dir zu danken, Dir ganz allein.“ „Still — Du sollst nicht so viel sprechen, Kraft. Komm, nimm jetzt Deine Medizin, und dann mußt Du schlafen.“

Scharf schaute er die Ärztin und schloß mit einem befriedigten Aufatmen die Augen. Beobachtet behutsam und rechte er die Glieder wie ein schlafmüdes Kind und war im nächsten Augenblick fest eingeschlummert. Fränzels Hand saß in der seinen. „Scharf schaute er die Ärztin und schloß mit einem befriedigten Aufatmen die Augen.“

Kraft errang die Schmerzen standhaft. Sein Blut der Kugel kam über seine Lippen, ja er öffnete noch Fränzle, die festlich nach darunter lag als er schlief.

Sie war bloß und mager geworden, die künftigen Nachtstunden, den anstrengenden Dienst machten sich sichtbar, oft fand sie an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit.

Nach der letzten durchgreifenden Operation besserte sich der Zustand des Kranken jedoch erheblich, die Schmerzen schwanden und die Wunde fing langsam an, sich zu schließen.

Wiele Wochen nach Kraft immer noch verboten, da ein Stück der abgeplatterten Rippe die Lunge verletzten hatte und größte Schonung geboten war.

Das Osterfest liefen seine Gedanken in der alten Heimat, bei Eltern und Geschwistern, einstigen Regimentkameraden.

Als aber dann die Zeit kam, wo er sich fester, kräftiger fühlte, wo er von Rissen gestützt, im Bett aufrichten durfte, wurden auch die Erinnerungen der letzten Tage des Bestehens so lebendig.

Er schilderte Fränze die Schrecken dieses letzten, furchtbaren Kampfes und fragte nach diesem und jenem Kameraden, der an seiner Seite gekämpft hatte.

Wie mag es dem Gouverneur gehen — hast Du etwas über sein Schicksal gehört, Fränze? „Da seine Verwundung nicht lebensgefährlich war wie die Deine, ist er als Kriegsgefangener nach Japan gebracht worden.“

Der Aermel. Das wird dem tapferen Manne schwer geworden sein. Wohin haben ihn die gelben Hunde verschleppt? Erzähle mir alles, was Du weißt, Fränze — für mich stand ja die Weltgeschichte still, als ich im Feuer zusammenbrach.

„Mir ist es auch nicht zu sehr aufregend.“ „Mein — nein, Du selbst ja, ich bin ganz ruhig.“

Er legte sich in die Rücken und blühte erwartungsvoll zu ihr auf. Den letzten Nachrichten zufolge befindet sich der Gouverneur in Futatabi — es soll ihm leichtig gut gehen, auch hat der Mikado gestattet, daß er sojourn wie die anderen kriegsgefangenen deutschen Offiziere ihre Waffen behalten.

Die Behandlung, was soll eine durchaus humane sein, ja sie sind sogar in Japan mit allen möglichen Ehren empfangen worden. Damen der japanischen Gesellschaft haben sie in deutscher Sprache angebetet und ihnen Blumen überreicht. Es hat fast den Anschein, als wollte man die verloren gegangenen Empfinden auf alle Weise zurückgewinnen.

„Kraft lächelte dünn.“

gellon hauchten sich auf den Strahlen gescheit Bilder, getrümmerte Wron gen lagen verstreut umher, was allen Wein, den sie bei ihren wüsten Orgien nicht vertilgen konnten, lagerten sie in die Wägen zinnen.

„Gott als japanische Offiziere ein schritten und eine Anzahl der Hauptanführer erschienen liegen, hätte das Plündern und Rauben auf. Ich glaube, die Japaner waren nicht sonders furchtbar von der Zeit der Kriegsführung ihrer weißen Bundesgenossen, die nur zum Plündern rasch und vollständig zur Stelle waren, sich während der Belagerung aber vorzüglich im Hinterstecken hielten.“

„Jedenfalls ist es erwiesen, daß verglichen mit den Verlusten der Japaner, die der Engländer verschwindend gering sind.“

„Das kann ich mir denken.“

„Aber wie es zum Einrücken in die Stadt kam,“ fuhr Fränze lebhaft fort, „wollten sie als die ersten einzutreten. Das erlaubten jedoch die Japaner nicht, sie mußten ganz beschleunigt hinter ihnen gehen; als der englische General sah, man möge ihm die Hälfte der Gefangenen ausliefern, wurde das sehr energisch abgelehnt.“

„Gott sei Dank! Die Vermerken wären einem bösen Schicksal verfallen gewesen.“

„Ob es nur Menschenfreundlichkeit war, was die Japaner so handeln ließ, ich glaube eher, die tüchtigen Japaner sagten sich: Ihr habt nicht mitgelitten — also bekommt Ihr auch nicht.“

„Mag sein, daß Du recht hast, Fränze — jedenfalls werden es die Gefangenen in Japan besser haben, als wenn sie die „Wilde“ englischer Gefangenschaft zu toten beläßen.“

„O — diese Bande,“ murmelte er zwischen den zusammengehäuften Ähren, „wie ich sie habe! Gott strafe sie, die diesen Völkermord als schönem Gewinnakt empfinden! England's Wahnsinn ist wohl zum Lieberlaufen! Nicht nur die Bevölkerung dieses einst blühenden, weltberühmten Städtchens der Welt, sondern die ganze Europa in Flammen steht, unzähliges Elend über die halbe Welt verbreitet wird, ist schrecklich und endlich England's Werk allein. Ob ihnen wohl nie das Bewußtsein schlägt? Wenn die englischen Genies beim behaglich am Kaminsfeuer sitzen und aus den Zeitungen das Schicksal ihrer Eidbrüder verfolgen und sie dann auch in großen Letztern den Fall Singaus angekündigt sehen — ob da nicht doch manchem von ihnen die Schamröte ins Gesicht steigt!“

„Vielleicht beschleicht sie auch ein laises Gefühl dafür, was ein Volk bedeutet, das gegen zehnfache Lebermacht, den sichern Untergang von Tugenden, dennoch auf dem verlorenen Posten aushält und kein seine Pflicht erfüllt.“

Fränze — wenn ich des Schicksals für etwas dankbar bin, so ist es dafür, daß es mich auf der Erde das Licht der Welt erstlichen ließ — daß ich ein Deutscher bin.“

Mit leuchtenden Augen hing Fränze an den Lippen des Jugendgefährten, mit festem Druck umfaßte sie seine Hand.

„Sie konnte nicht sprechen, das Herz war ihr zu voll — summt nichts sie ihm zu, ohne den Blick von seinen in ehrlicher Begeisterung strahlenden Zügen zu wenden.“

So sah sie lange, Hand in Hand wortlos die Hände haltend, ohne den Gang der Stunden zu spüren.

„Künftig soll die Dämmerung fernüber und füllte das kleine Krankenzimmer, sie merkten es nicht. Erst als leise Wehklagen zu ihnen drang, läßt Fränze erschrocken ihre Finger aus Kraft's Hand.“

„Das Harmonium — mein Gott, ist es schon so spät? Die Oberin spielt zur Abendandacht — ich muß gehen.“

„Aber ein leises „Bleibi!“ konnte sie auf ihren Platz.“

Die Weiße des abendlichen Choral's drang gedämpft herein, hell klangen die Stimmen der Schwestern, von dem tiefen Alt der Oberin geführt, zu den andächtig Lautschänder der Lieder. Unwillkürlich salbete sie die Hände und summen mit halbem Stimme die Worte des Liedes mit.

Der Schlußvers war verklungen, da erhob sich von neuem die Stimme der Oberin und jubelnd fiel der Chor der Schwestern ein: „Deutschland — Deutschland — über alles — über alles in der Welt —“

(Fortsetzung folgt.)

— Eingegangen. Bitte bei es erreichen will, daß die Frau den Hut im Sommergeleit abnimmt. „Sich doch den Hut herunter! Es fühlen sogar von hinten schon einige Bemerkungen, daß er dir überhaupt gar nicht liegt!“

Gattin: „Gut! Aber gleich morgen hole ich mir einen neuen!“

— Zerstört Berw. Freund: „Wie, nicht am Schreitbittig? Ich dachte, Du wärest wieder inmitten von Ippischen Gräßen, dem holden Mai zu Ehren.“

Dichter: „Was, bei diesem Hunderwetter, diesem endlosen Regen! Daß könnte doch höchstens nur eine „Ode an den Regenwurm“ werden!“

## Durch Annoncieren machen Sie sich und Ihre Waren bekannt und schaffen eine Nachfrage nach Ihrem Können und Wissen oder Ihren Waren.

### Klassifizierte Anzeigen.

**Verlangt.** — Aeltere Frau als Haushälterin auf der Farm. Drei Kinder vorhanden. Ansuchen unter „F.“ Omaha Tribune. 6-3-16

**Haushalterin oder Stütze der Hausfrau.** — Gebildete deutsche Dame im mittleren Alter, sucht Stellung als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau in einer guten Familie. Kann alle Hausarbeiten und versteht einen besseren Haushalt zu führen. Vorzügliche Empfehlungen. Nur eine gute Stellung findet Berücksichtigung und wird der rechte Platz höherem Lohn vorgezogen. Wegen weiterer Auskunft adressieren: G. Omaha Tribune. 4-1-16

**Geht.** — Anständige Frau, um einige Tage in der Woche im Hause auszuwirken. Offerten unter „L.“ Omaha Tribune. 4-1-16

**Family Supply Store.**

1 Quart Portwein.....	\$0.75
1 Quart Kimmel.....	1.00
1 Quart Blackberry Brandy..	1.00
1 Quart Whiskey.....	1.25

Regulärer Preis...\$4.00  
Wir verkaufen obigen Auftrag, Express von uns bezahlt, zum Spezialpreis von \$2.75.

**Smith & Kessler,**  
420 Süd 13. Straße, Omaha, Neb.  
Wir sind mit geringem Profit zufrieden. 6-17-16

**Advokaten.**  
Wm. Simral, 202-203 First Nat'l Bank Bldg. 2-1-17

**Rechtsanwalt**  
L. G. Ryan, 1530 City Nat'l Bldg. Tel.: Doler 1530. 4-1-17

**Wir plattieren und polieren** alle Arten Ketten, Radelader, Leichtere usw. Wir plattieren und polieren auch die abgeriebenen Automobilteile. Electro Plating Co., 1318 Dodge Str. Telephone: Tyler 732. 4-1-17

**Fords! Fords! Fords!**

**Autos zu verkaufen.** Zum Verkauf gebrauchte Autos immer an Hand. Wir kaufen dieselben günstig und verkaufen sie billig. Schneiden Sie Ihre gebrochene Autoteile an uns und wir rekurieren dieselben so gut wie neu — wenn repariert nach dem „Dry-Beamline-Welding-Prozess“. Auto Shop, 1501 Jackson Straße. Omaha. Tel. Tyler 935 5-22-17

**Auto - Autricehen.**

Nichtig ausgeführt in Nebraska's bester, reinerer Werkstatt. „Commercial Bodies“ für Ford Autos von \$15.00 an. Fordert Kostenantrag vor Bergabung der Arbeit. H. Wettenberg & Son, 1916 Binton Straße. 4-21-17

**Auto - Dach - Fabrikanten.**

Auto-Dächer von \$15.00 aufwärts; Sitzüberzüge von \$10.00 aufwärts; Dach-Steckdecken von \$1 aufwärts; Dächer neu überzogen und repariert. Western Auto Toy Co., 1214 Jackson Str. Omaha, Neb. 5-25-17

**Auto Repair Shop**  
Jof. Murphy, Automobil- u. Reifen-Reparatur. 112 Süd 17. Str. Phone Tyler 207, Nacht-Telephon 8794. Mäßige Preise Arbeit garantiert. 3-6-17

**„The Ford Supply Store“**  
erhält Ihnen Geld bei jedem Artikel für das bekannte Auto.  
Schreiben Sie um unsere Geld ersparende Preisliste.  
Auto Accessory Co., 2065 Farnam Str. 4-13-17

**Smith & Desner,** 723 Süd 27. Str. Gebrauchte Autos zu Bargainpreisen. Intanen - Reparaturen - Aufbewahrung in der reinsten u. hellsten Garage in Omaha. Douglas 4700. 5-17-17

**Auto-Reparatur**  
Tel. & Winkler - 2318. Garney, erstklassige Auto-Reparatur. Aufsichten macht alle Cars neu. Starke Schlepp-Car. - Douglas 1540. 4-13-17

**Ortman's New England Bäckerei**  
212 Nord 16. Str. Deutscher Kaffeebun bester Backwaren jeder Art. Zweigstellen: Hayden Bros and Public Market. 2-4-17

**Passierte aller Art Affordien,** Amie Side und Box Falten, Nord-südlich, neue Art Saumstoffe. Nebraska Dressing & Button Co., 431-2 Barton Blvd. 4-29-17

**Lang-Akademie.**  
Turpin's Lang-Akademie, 28. u. Farnam.  
Omaha Dress Club.  
Damen-Kleider gereinigt ... \$1.50  
Herren-Kleidung gereinigt ... \$1.50  
Wir haben Backstoffe für Kuch-  
sendung. Schreiben Sie wegen  
vollständiger Preisliste oder te-  
lephonieren Sie D. 3660. Unsere  
Wagen liefern überall in Omaha  
ab. 2225 Cuming Str. 3-27-17

**Abstrakt of Title.**  
Guarantee Abstract Co., 7 Bot-  
ter-son Bldg. 3-18-17  
E. M. Sadler & Son - 216  
Keelene Bldg. 3-18-17

**Roth & Borghoff,**  
Tel. Douglas 3319.  
Gründungs-, Lebens-, Kranken-, Un-  
fall- und Feuer-Versicherung,  
ebenfalls Geschäfts-Vermittlung.  
Zimmer 1, Fremont Block.  
Schloßstraße 15, und Dodge Straße,  
Omaha, Nebr.

**Grabsteine und Monumente.**  
Das neue deutsche Grabstein-Geschäft  
liefert Grabsteine und Monumente  
zu billigen Preisen. W. Frause &  
Co., 4316 Süd 13. Str. Tel.  
South 2670. 6-10-16

**Leidenbräunungs.**  
Barum Ihre Leiden in der kalten  
Erde begraben, wenn Sie ein Ge-  
wölke in einem modernen Man-  
sion laufen können. Dank, un-  
terstützt, Nebraska Mansion Co.  
J. B. Koutsky, Präsi. D. 2175.  
2-18-17

**Wag - Fabrikanten**  
Neue Wagen hergestellt aus  
alten Teildingen.  
Senden Sie uns Ihre alten Teil-  
pecke und wir verarbeiten sie zu  
hübschen „Wag Wags“ zu folgen-  
den Preisen:  
3 bei 6 ..... \$2.00  
4 bei 7 ..... \$3.25  
8 bei 10 ..... \$9.00  
Wir reinigen und erneuern auch  
Teildinge zu mäßigen Preisen.  
J. B. Folker & Co.  
1525 Süd 24. Str. Omaha, Neb.  
6-1-16

**Winkler's.**  
Dvorcicus, der deutsche Musiklehrer.  
Studios 13-15 Arlington Pl.  
1511 Dodge Str. Dougl. 2471.  
2-16-17

**Photographisches Atelier.**  
Vestfert Familienbild fest, macht  
große Freude in künftigen Jah-  
ren. Spezialpreis für Konfirmation-  
den. Besucht und sehr, was wir  
für andere getan. \$2 d. D. ab. w.  
Rembrandt Studio,  
20. und Farnam Straße.  
„Unfere Bilder verblasen nie!“  
3-10-17

**Optiker.**  
Gläser, durch die Sie klar und ohne  
Beschwerden sehen können. Preise  
mäßig. Galt Optical Co., 694  
Brandeis Bldg. Omaha. 2-15-17

**Medizinisches.**  
**Hämorrhoiden, Fisteln kuriert.**  
Dr. E. A. Lary kuriert Hämorrhoiden,  
Fisteln u. andere Darmleiden  
ohne Operation. Wir garantieren  
kein Geld verlangt, ehe kuriert  
Scheitert ein Such über Darmleiden,  
mit Zeugnissen. Dr. E. A. Lary.  
240 Bee Bldg. Omaha. 8-1-16

**Darm-Spezialist.**  
Dr. F. A. Edwards, 530 Bee Bldg.  
kuriert Hämorrhoiden und Fisteln  
ohne Operation und ohne anästhe-  
tische Mittel. Erfolg garantiert.  
2-21-17

**Osteopathische Aerzte.**  
Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg.  
2-10-17  
Mary Andersen, 605 Bee Bldg.  
Douglas 3996. 2-16-17  
Kathryn Nichols, 302-4 Bee Bldg.  
Douglas 1979. 2-16-17

**Electrolyse.**  
W. H. Mander, 624 Bee Bldg. Ge-  
burtsmale, überflüssiges Haar und  
Wimpern für immer entfernt.  
Arbeit garantiert. 2-10-17

**Chiropractors.**  
Dr. Johnston, 1325 W. D. B.  
Bldg. Tel. Douglas 6529. Süd-  
seite Office 2407 N. Str. Tel.  
South 4081. 3-10-17

**Chiropractic Spinal Adjustments.**  
Dr. Edwards, 24 & Farnam. D. 3445  
3-1-17

**Herrensneider**  
H. A. Lindquist - 504 Barton  
Blod. 7-10-16

**Elektrisches**  
Gebrauchte - elektr. Motoren, Dou-  
glas 2019. Le Bron & Gran, 116  
E. 13. Str. 4-10-17

**Friedensrichter.**  
S. S. Claiborne, Rechtsanwalt,  
512-13 Barton Block. Rechts-  
schen und Notariellen Angelegen-  
heiten besondere Aufmerksamkeit ge-  
wandt. 4-10-17

Drei - 1 Pfund von 80c Sympon-  
der oder Japan Tee mit jeden  
10 Pfund des besten 35c-Kaffees,  
per Packelpost für \$2.75. Dave's  
Coffee Market, 1611 Leavenworth  
Str., Omaha, Nebr. 2-5-17



Werden Sie — dieses Jahr haben?  
Lassen Sie mich Ihnen helfen, die  
Pläne und Kosten Ihres neuen  
Heimes auszuarbeiten. Hat in fi-  
nanzieller Angelegenheit. Auswahl  
in guten Bauplänen. John Harper,  
204 Keelene Bldg., Dougl. 4293.

Zu verkaufen. — Haus mit vier  
Zimmer und zwei Kellern, 80  
bei 160. Deutsche Nachbarschaft,  
nahe Kirche und Schule. Großer  
Garten. Ganz oder zum Teil zu  
verkaufen. Nachfragen Sonntags  
oder Abends. 1611 Costelore Str.  
Telephon Doler 1971. 4-1-17

Buch Nr. 2, wie unten gezeigt, ent-  
hält Anweisungen und neueste Ma-  
terial für gebaltete Einträge und  
Schriften. Abbildungen klar und deutlich,  
und jeder finden sie zu sehen. Sie  
können nicht fehlgehen in Aufertig-  
ung dieser geschmackvollen Einträge  
und Einträge, wie man sie gebraucht  
für Taschentücher, Vorhänge, Deck-  
en und Kochs. Jedes Buch ist für  
sich ein Ganzes, und kein Mutter  
sollte ohne diese Bücher sein.  
Zu bestellen zu 11 Cts. pro Buch  
durch Omaha Tribune, 1311 Howard  
Str., Omaha.

**ACROCHET BOOM** — NEUE  
KLEINE PAPIEREN  
EDGING'S INSERTIONS  
AS APPLICABLE TO  
MAGAZINES, BOOKS,  
RECORDS, ETC.  
FINISHED  
YOKES  
Zu bestellen  
durch  
Omaha Tribune,  
1311 Howard Str., Omaha, Nebr.

**William Sternberg**  
Deutscher Advokat  
Zimmer 950-954, Omaha National  
Bank-Gebäude.  
Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

**4% Zinsen 4%**  
für Spareinlagen gezahlt.  
PACKER'S NATIONAL BANK  
Süd Omaha, Neb.

— Es bezahlt sich in den „Klas-  
sifizierten Anzeigen“ der Tribune zu  
annoncieren.